Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **94 (2002)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

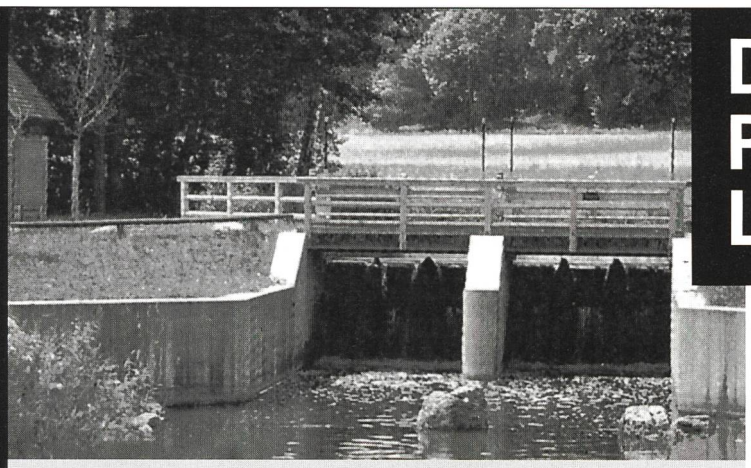
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Hänßler Produktions- und Lieferprogramm

- WEHRANLAGE: Mühlstetten
- BETREIBER: Talsperren Neubauamt Nürnberg
- WIR LIEFERTEN: 2 Absenkschützenanlagen mit E-Antrieben

Selbsttätige Untergewichts- und Obergewichtsstauklappen
Rohrbauchklappen · Schützen mit aufgesetzten Stauklappen
Gleitschützen · Doppelschützen · Rollschützen · Sonderschützen
Rechenreinigungsmaschinen u. Schwemmguträumer
Rechenanlagen und Dammbalkenverschlüsse
Schwimmstege und Schwimmbalken
Fischtreppen · Ausrüstung HW-RHB
HW-Verschlüsse für Gebäudeabsicherung
HW-Dreh- und Schiebetore
RÜB-Stauklappen · RÜB-Hydro-Rohrbauchklappen
Sonderkonstruktionen und Ausrüstungen für RÜB
Steuerungen für alle Bedarfsfälle

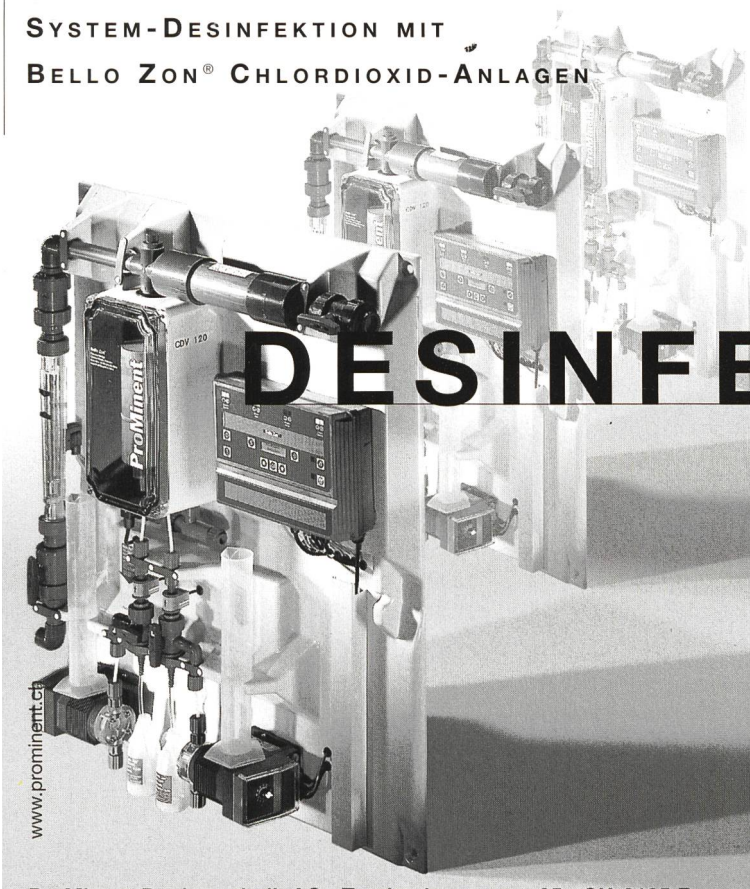
Unsere Vertretung in der Schweiz:

SUTER Engineering
Consulting · Services
Rolf Suter · Dipl. Bauing. HTL/STV
Friedrichstr. 9 · CH-4055 Basel
Tel. 061/301 55 40 · Fax 061/301 55 42

Ernst Hänßler GmbH
Ingenieurbüro · Stahlwasserbau
Birkenweg 4 · D-79585 Steinen/Baden
Tel. 0 76 27/7 09 99-0 · Fax 0 76 27/7 09 99 12

Wasseraufbereitung | Dosiertechnik Mess- und Regeltechnik

SYSTEM-DESINFEKTION MIT
BELLO ZON® CHLORDIOXID-ANLAGEN



Sie haben Verantwortung für die Sicherheit der Desinfektionsprozesse und die einwandfreie Haltbarkeit der Produkte. Desinfektion mit Chlordioxid ist eine hervorragende Alternative

DESINFEKTION

zu traditionellen Methoden wie Peressigsäure oder Chlorbleichlauge. Hohe mikrobiologische Wirksamkeit bei geringen Anwendungskonzentrationen, keine Chlorphenolproblematik und leichte Ausspülbarkeit sind nur einige der Vorteile die eine Bello Zon® Chlordioxid-Anlage Ihnen bieten kann. Zuverlässigkeit, einfache Bedienung, besonders sicherer und wirtschaftlicher Betrieb.

ProMinent®

www.prominent.ch

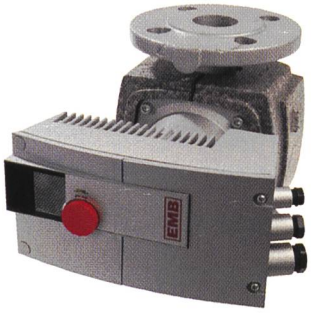
ProMinent Dosiertechnik AG · Trockenloostrasse 85 · CH-8105 Regensdorf · Tel. 01 870 61 11 · Fax 01 841 09 73

Führende Pumpentechnologie

für Heizung, Kälte, Sanitär in Schweizer Qualität

Erfahrung, Qualität und neuste Technologie – darauf können Sie sich bei uns verlassen. Wir bieten Ihnen:

- EMB-Umwälzpumpen in Silber für Heizungs- und Kälteanlagen aller Grössen.
- Wilo-Pumpen in Grün für Industrie, Sanitär und Abwasser.
- Überzeugende technische Beratung, Unterstützung und Serviceleistung.



Qualität und Innovation: EMB WILO
Pumpen für Heizung, Kälte, Sanitär.

EMB PUMPEN AG, CH-4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 80 20, Fax 061 836 80 21
E-Mail: info@emb-pumpen.ch

EMB PUMPEN AG

terra vermessungen

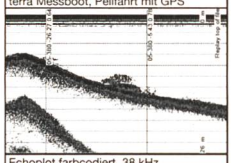
Ihr Partner für:

- Hydrographie
- Strömungsmessung
- Durchflussmessung
- Ingenieurvermessung
- autom. Messsysteme
- GPS / Navigation

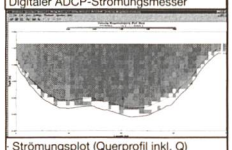
Mit modernsten Geräten:

- digitale Echolote mit 38, 120, 200 und 710 kHz
- digitaler Sidescan mit 120 kHz
- ADCP Strömungsmesser Rio Grande mit 600 kHz
- Trimble RTK-GPS (Genauigkeit ± 2–3 cm in Lage und Höhe)
- Navigations- und Positionierungssysteme

terra Messboot, Peilfahrt mit GPS


Echoplot farbcodiert, 38 kHz

Digitaler ADCP-Strömungsmesser

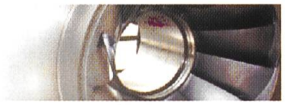

Strömungsplot (Querprofil inkl. Q)

Navigationscomputer

http://www.terra.ch
e-mail: terra@terra.ch

Obstgartenstrasse 7, 8035 Zürich, Tel. 043 255 20 30
In der Briese 19, D-79865 Grafenhausen, Tel. 07748 1235

stellba Hydro



Ihr Partner für

Revisionen
Modernisierungen
Automatisierungen
von Wasserkraftanlagen

Unsere Leistungen

Engineering
Montagen
Fertigung in eigenen Werkstätten
Automatisierung
Turbinenregler
Stahlwasserbau

Stellba Hydro AG
Langgass 2
CH-5244 Birrhard
Telefon +41 (0)56 201 43 43
Telefax +41 (0)56 201 43 47
Internet www.stellba.ch
E-Mail info@stellba.ch

Stellba Hydro GmbH + Co KG
Badenbergstrasse 30
D-89520 Heidenheim
Telefon +49 (0)7321 96 92 0
Telefax +49 (0)7321 6 20 73
Internet www.stellba.de
E-Mail info@stellba.de

Frontinus-Gesellschaft e.V.

■ *Frontinus-Mitteilungen Nr. 42, Juli/August 2002*

Historische Wasserversorgung Weilburg

Sachbericht von Herrn Prof. Dr.-Ing. *Mathias Döring*

Die barocke Wasserversorgung von Weilburg wurde ab 1702/4 nach mehreren Vorläufern aus dem 16. und 17. Jahrhundert als gemeinsames Projekt der Stadt und der Herrschaft errichtet. Vorausgegangen waren jahrzehntelange Untersuchungen zur Verbesserung der Versorgungssituation, die für die 70 m über der Lahn gelegene Stadt – vor allem im Brandfall – immer problematisch gewesen war. Dazu kam das Repräsentationsbedürfnis des Fürsten, für das Springbrunnen im Schlosspark eine Selbstverständlichkeit waren.

Aufgabe der damaligen Planer war es, nicht nur die nötige Wassermenge, sondern auch den erforderlichen Druck an der höchsten Stelle des Stadtberges – dort liegt das Schloss – zur Verfügung zu stellen. Als weitere Schwierigkeit kam hinzu, dass die Tonschiefer-Formationen auf der Südseite der Lahn – auf der die Stadt liegt – nur unbedeutende Quellaustritte aufwiesen, während die Basalte des Westerwaldes jenseits des Flusses weitaus wasserreicher waren. Das bedeutete, dass neben den nötigen Sammelleitungen und Reservoirs ein Düker über die Lahn samt Brücke errichtet werden musste.

Um 1780 war die Anlage nach mehreren Grossschäden, Umbauten und neuen Planungswünschen des Fürsten fertig gestellt. Entstanden waren über 27 km Wasserleitungen, vier Hochbehälter mit Nebenanlagen, etwa 25 Quellfassungen, mehrere Sammelbehälter, drei Brücken, zwei Dämme, vier zusammen etwa 400 m lange Tunnel, 2 km Verteilleitungen in der Stadt, Zisternen und rund 25 andere Bauwerke, Brunnen usw. Das System wurde ständig umgebaut und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst. Es versorgte Stadt und Schloss, bis es 1898 von einer neuzeitlichen Wasserversorgung abgelöst wurde.

Ablauf der Arbeiten

Aufgabe dieses Forschungsvorhabens waren Vermessung, Bauaufnahme und Dokumentation der Anlagen. Die von der Frontinus-Gesellschaft geförderten Arbeiten wurden im Frühjahr 2000 begonnen und bis zum Sommer 2001 fortgeführt. Bei den parallel laufenden Grabungen stellte sich im Herbst 2000 und Frühjahr 2001 heraus, dass der Umfang der Anlagen noch weitaus grösser als zunächst angenommen ist. Vor allem in den Quellgebieten und der Stadt trat eine Vielzahl weiterer Leitungen und Bauwerke zu Tage, deren Aufmass und Dokumentation den ursprünglich veranschlagten Umfang dieses Vorhabens überschritten hätte. Daher sollten die Vermessungsarbeiten bevorzugt weitergeführt werden. So konnten von den wesentlichen Teilen der Anlagen Aufmasse angefertigt und die Bauwerke dokumentiert werden, während Ausarbeitung und Details zurückstehen mussten.

Ergebnisse

Die Aufmasse liegen in digitaler Form als Skizzen oder Fotodokumentationen vor und werden ständig ergänzt. Für denkmalpflegerische Belange, Archivforschungen, Analysen von Materialien usw. wurden weitere Institutionen hinzugezogen, deren Arbeiten noch andauern. Geplant ist ein Gesamtbericht, in dem die barocke Wasserversorgung in ihrem geschichtlichen, denkmalpflegerischen, bautechnischen und wasserwirtschaftlichen Umfeld dargestellt werden soll.

Die Wasserversorgung Thüringens

Ein prächtiger Farbband zur Geschichte der Wasserversorgung Thüringens ist H. Roscher von der FHS Erfurt gelungen. Auf 230 Seiten beschreibt er in einer spannenden Abhandlung Anlagen der Wassergewinnung in ländlichen Gebieten und in den Städten über einen Zeitraum vom Mittelalter bis zur Gegenwart. An zahlreichen Beispielen wird eine ausserordentliche Vielfalt in der Gestaltung der Wasserversorgung Thüringens sichtbar. Roscher zeigt Quellfassungen, Brunnen und Rohrleitungen in grosser Zahl. Die oftmals künstlerisch gestalteten Fliessbrunnen in unzähligen Varianten nehmen in dem Buch einen breiten Raum ein. Rohrleitungspläne machen auch den unterirdischen Teil der Wasserversorgung sichtbar und geben damit einen Einblick in die für das Auge ansonsten verborgene Technik der Bauwerke. Die Beschreibung der Brunnenanlagen in den Burgen Thüringens wird auch dem Thüringen-Touristen manches interessante Ziel bei der Vorbereitung seiner Reise bieten: Burg Kyffhausen mit ihrem 176 m tiefen Brunnen zum Beispiel oder die beiden Brunnen mit Treträdern und Seilwinden auf der Wachsenburg – eine der «Drei Gleichen» – oder der Leuchtenburg bei Kahla.

H. Roscher, Die Wasserversorgung Thüringens vom Mittelalter bis zur Gegenwart – 130 Jahre einheitliche Wasserversorgung in Thüringen (Weimar 1999)

[Das Buch ist zum Preis von 29.90 Euro erhältlich bei: Thüringische Buchhandlung Weimar, Marktstrasse 2, D-99423 Weimar, Tel. 03643/83990, Fax 03643/839999]

K.G.

Gezielte Werbung ist der Schlüssel zum Erfolg!

– Wirkungsgrad-Messungen
– Kavitations-Messungen
– Lecküberwachung bei Druckleitungen

witronic Sàrl
CH-1009 PULLY
Tel: +41 (0)21 729 8646
Fax: +41 (0)21 728 7621
e-mail: admin@witronic.ch

– Mesures de Rendement
– Mesures de la Cavitation
– Détection de fuites sur conduites